

## Rivka Hollaender

### Hebräisch-Sprachkurse

Sprachkurs Hebräisch für Anfänger

auf Anfrage (Tel.: 07641/43828)

Sprachkurs Hebräisch für Fortgeschrittene

Fortlaufender Kurs, intensives Lernen in der Kleingruppe, neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Voraussetzung: Kenntnis des hebräischen Alphabets und ein gewisser Grundwortschatz.

Ort: Jüdisches Museum (Mikwe), Schlossplatz 7, Emmendingen  
Donnerstag 18:00-19:30 Uhr  
Beginn: 11. Oktober 2012, neun Kurstermine bis 20.12.2012  
Kursgebühr: 120,00€



Bronzetafel mit Grundriß und Frontansicht der alten Synagoge von Emmendingen

## Anmeldung / Kontakt

Anmeldung:  
Jüdische Gemeinde Emmendingen,  
Kirchstr. 11, 79312 Emmendingen,  
Tel.: 07641/571989, Fax: 07641/571980  
Email: [juedgemem@aol.com](mailto:juedgemem@aol.com)

Die Teilnahmegebühren pro Kurs sind vor Kursbeginn auf das Konto "Jüdisches Lehrhaus" Konto-Nr. 129 761 39 bei der Sparkasse Freiburg-Nördl.-Breisgau (BLZ 680 501 01) unter Angabe des gewünschten Kurses einzuzahlen.

Im Internet:  
Jüdische Gemeinde Emmendingen  
[www.juedgemem.de](http://www.juedgemem.de)

Verein für jüdische Geschichte und Kultur Emmendingen e.V.  
[www.juedisches-museum-emmendingen.de](http://www.juedisches-museum-emmendingen.de)

**Die Judaika-Bibliothek im Simon-Veit-Haus (Jüdisches Gemeindehaus) ist für Teilnehmer geöffnet:**  
**Dienstag 10:00-12:00 Uhr**  
**Mittwoch 15:00-17:00 Uhr**

**Члены еврейской общины Эммендингена бесплатно.**

## Dozentinnen/Dozenten am Jüdischen Lehrhaus Emmendingen

Monika Miklis, M.A.: Studium an der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg (jüd. Kunst und rabbinische Literatur). Stipendiatin der deutschen Minerva-Stiftung und des israelischen Jacob-Taubes Stiftung an der Universität Bar Ilan in Ramat Gan/Israel. Publikationen im Bereich zeitgenössisches Judentum, Vorträge zur jüd. Kunst, interkulturelle Workshops zur jüdischen Kultur für Kinder und Jugendliche.

Rabbiner Dr. Moshe Ben Towia Navon: Promotion 2002 am Lehrstuhl für Bibelwissenschaft der Hebräischen Universität in Jerusalem und erhielt im Jahre 2007 die Smicha (rabbinische Ordination). Er war an internationalen jüd. Bildungsprojekten beteiligt und übte eine umfangreiche wissenschaftliche Lehrtätigkeit in Israel, den GUS-Staaten und zuletzt in Deutschland aus, wo er seit 2007 lebt. Von 2009 bis 2011 war er Rabbiner in der Jüdischen Gemeinde Bad Pyrmont tätig. Seit Sept. 2011 amtiert er als Rabbiner der Jüdischen Gemeinde Emmendingen K.d.ö.R.

Rivka Hollaender: Lehrbeauftragte für Judentum und hebräische Sprache an der Evangelischen Hochschule Freiburg. Freiberuflich tätig als Referentin bei Tagungen, Seminaren und Vorträgen zu religiösen jüdischen Themen sowie in verschiedenen Foren zu interreligiösen Themen in Freiburg und bundesweit.

Jörg Dendl, M. A.: Studium der Alten und Mittelalterlichen Geschichte an der FU Berlin mit Schwerpunkt auf der Geschichte des Hl. Landes von der Antike bis zur Kreuzzugszeit. In Publikationen und Vorträgen an Volkshochschulen und anderen Bildungseinrichtungen greift er immer wieder Themen aus der Geschichte der Juden und des Hl. Landes auf.

Sylvia Jaworski, M.A.: Studium an der Hochschule für jüdische Studien in Heidelberg mit den Schwerpunkten Hebräische und Jüdische Literatur und Geschichte des Jüdischen Volkes. Ausgezeichnet mit dem Preis des Freundeskreises der Hochschule für Jüdische Studien für die beste Abschlussarbeit im Akademischen Jahr 2009/2010.



## Programm Herbst/Winter 2012

Was ist ein "Jüdisches Lehrhaus"?  
Kein Haus aus Stein,  
sondern ein Haus aus Wissen!

Franz Rosenzweig, der deutsch-jüdische Philosoph und Gründer des berühmten Freien Jüdischen Lehrhauses in Frankfurt/M. sagte dazu:  
"Das Lehrhaus soll uns lehren, warum und wozu wir sind!"

Eine Einrichtung der jüdischen Erwachsenenbildung soll das Lehrhaus sein, offen für Juden und Nichtjuden, um miteinander im Dialog zu lernen

Emmendingen  
Oktober 2012/ Tischri/Cheschwan 5773

## Jörg Dendl

### Archäologie und Judentum

Ein Großteil der jüdischen Geschichte ist nur durch die Berichte der Heiligen Schriften und nur weniger historischer Werke fassbar. Seit dem 19. Jhd. wird nach archäologischen Spuren antiken jüdischen Lebens gesucht - im Hl. Land, wie auch in Ägypten, Mesopotamien, Kleinasien und in Europa. Die Funde ergänzen unsere Kenntnisse über die Ausbreitung und Gestalt der hebräisch-jüdischen Kultur seit der Frühzeit. Biblische Berichte fanden so Rückhalt in materiellen Überresten, wie den frühen Bauten in Jerusalem und Meggido oder den beeindruckenden Bauten des Herodes, wie der Festung Masada, sowie einzigartige Kunstwerke zeugen von der schöpferischen Kraft des antiken Judentums.

Vorgestellt werden die wichtigsten Ausgräber, Funde und Fundorte, wobei der Blick auch auf die schwierige Deutung der Funde gerichtet wird.

Ort: Simon-Veit-Haus (Jüdisches Gemeindehaus), Kirchstr. 11, Emmendingen  
Sonntag, 13:00-18:00 Uhr  
Termin auf Anfrage: 030/50154548  
Kursgebühr: 30,00€

### Landesrabbiner Moshe Flomenmann Die Tora und ihre Wege - Wie aktuell ist die Tora heute noch? Aktuelle Fragen zum Judentum

Vortrag und Gespräch mit Landesrabbiner Moshe Flomenmann, seit Juli 2012 Landesrabbiner von Baden  
Ort: Gemeindesaal, Simon-Veit-Haus, Kirchstraße 11, Emmendingen  
Dienstag, 4. Dezember 2012, 19:00 Uhr  
Eintritt frei, Spenden erbeten

## Monika Miklis Israelische Pressefotografie – Israel durchs Objektiv gesehen

David Rubinger, Paul Goldman und Boris Carmi – Pioniere des israelischen Fotojournalismus: wir begegnen den Chronisten mit Kamera.  
Micha Bar-Am, der Goya Israels, führt uns zu Momenten, eingefangen für die Ewigkeit.

Ort: Jüdisches Museum (Mikwe), Schlossplatz 7, Emmendingen  
Dienstag, 23.10.2012, 19.30 – 21.30 Uhr  
Gebühr: 12,00 €

### Moderne Fotografie aus Israel

Reli Avrahami, Galia Gur Zeev u.a. laden ein zu einem Ausflug in die zeitgenössische junge israelische Fotografie.  
Der Schwerpunkt liegt auf dem persönlichen Blick ins Familienleben der Fotografen.

Ort: Jüdisches Museum (Mikwe), Schlossplatz 7, Emmendingen  
Dienstag: 20.11.2012, 19:30-21:30 Uhr  
Kursgebühr: 12,00 €



## Thementag zum Jüdischen Lichterfest Chanukka Sonntag, 9. Dezember 2012 im Jüdischen Museum Emmendingen

11-17 Uhr Tag der offenen Tür im Jüdischen Museum

11 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung mit Judaica aus der Sammlung Karl Günther ( Leuchter und Dreidel aus dem 19. Jhd.)  
11:30 Uhr Der geschichtliche Hintergrund des Lichterfestes Chanukka (Karl Günther, Pfarrer i.R.)  
14:00 Uhr Die religiöse Bedeutung von Chanukka (Rabbiner Dr. Moshe Navon)  
15:30 Uhr Jüdische Zeremonialkunst: Chanukkia und Dreidel (Monika Miklis M.A.)

Eintritt frei, Spenden erbeten

### Biblische Motive in der israelischen Literatur

Prof. Anat Feinberg, Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg:  
„Der wahre Held der Akeda war der Widder“ schreibt Jehuda Amichai in einem Gedicht über die Bindung Isaaks (1. Mose, 22). Diese subversive Lesart kennzeichnet den Zugang zum biblischen Text in der hebräischen Literatur der jüngsten Zeit. Der Workshop setzt sich mit der „traditionellen“ Perspektive auf verschiedene biblische Figuren und Motive auseinander, daneben mit modernen und postmodernen Texten u.a. von David Grossmann, Chanoch Levin und Nathan Zach.  
Ort: Jüdisches Museum (Mikwe), Schlossplatz 7, Emmendingen  
Sonntag, 3. Februar 2013, 14-17:15 Uhr  
Kursgebühr: 20,00 €

## Rabbiner Dr. Moshe Ben Towia Navon Pirkej Awot – Sprüche der Väter

Wie kann der Mensch seine ethischen Prinzipien entwickeln und diese in seinem Umfeld umsetzen? Die „Sprüche der Väter“ innerhalb der Mischna (der mündlichen Tora) bieten einen ausgezeichneten Kompass zur Orientierung in den genannten ethischen Fragestellungen. Der chronologisch geordnete Traktat stellt eine Zusammenfassung der über tausendjährigen Erfahrungen der jüdischen Weisen dar. Auf der Grundlage dieser Erfahrungen können wir unsere persönlichen und individuellen Fragen erörtern und zu einem tieferen Verständnis unserer ethischen Prinzipien gelangen.

Ort: Jüdisches Museum (Mikwe), Schlossplatz 7, Emmendingen  
Dienstag 19:00-20:30 Uhr  
Termine: 16. Oktober, 13. November, 18. Dezember  
Kursgebühr: 30,00 €



Jüdisches Museum Emmendingen (Mikwe)